

ModAS

Sozial- pädagoge/in

mit staatlich
anerkannter
Diplomprüfung

**3-jähriges
Kolleg für
Sozialpädagogik:**

3

Sozialpädagoge/in
und Fachkraft
für Sozialwesen

2

Assistent/in für
Sozialpädagogik und
Sozialwesen

1

Soziale/r
Alltagsbetreuer/in



die
bildungs
akademie

ModAS.

Die moderne Ausbildung
im Sozialbereich.



„Wesentliches Merkmal von ModAS ist der einfache Zugang. Matura, Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung sind erst im dritten Jahr für den Abschluss zum/zur Sozialpädagogen/in mit staatlich anerkanntem Diplomprüfungszeugnis notwendig.“

Tosca Wendt, Direktorin / die bildungsakademie



„Diversität, ein kreatives Lernumfeld und persönliche Betreuung sind uns dabei besonders wichtig. Auch im pädagogischen Bereich setzen wir neue Maßstäbe.“

Kerstin Wörz, Geschäftsführerin / die bildungsakademie

Kolleg für Sozialpädagogik. **Berufe mit Zukunft.**

Das Berufsfeld der Sozialpädagogik ist im Wandel. Stand früher vor allem die Einzelarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt, werden heute auch soziale Systeme miteinbezogen (Eltern, Familie, Gemeinwesen etc.). Dies erfordert vermehrte Beratungs- und Vernetzungstätigkeiten sowie konzeptionelle Arbeit. **ModAS** integriert in allen angebotenen Lehrgängen modernste Konzepte und Sichtweisen.

Die Ausbildung zum/zur Sozialpädagoge/in mit staatlich anerkanntem Diplomprüfungszeugnis erstreckt sich über drei Jahre. Um die in den ersten beiden Jahren erworbene Qualifikationen auszuweisen, stellt der Verein die bildungsakademie zusätzlich zu den Schulzeugnissen Zusatzzertifikate aus. Diese bezeichnet der Verein **die bildungsakademie** als **Soziale Alltagsbetreuer/in, Assistent/in für Sozialpädagogik und Sozialwesen** und als **Fachkraft für Sozialwesen**.

die bildungsakademie ist für alle Menschen offen, die sich für einen Beruf bzw. eine Tätigkeit im Sozialbereich interessieren. So vielfältig wie die Gesellschaft, so vielfältig sind schulische oder berufliche Ausbildung, Alter oder Herkunft unserer Studierenden.

Vielfalt macht den Unterschied.

**„Ich habe viel gelernt.
Auch über mich.“**

Georg S.

**„Das Lernen macht wieder riesigen
Spaß. Man fühlt sich sehr wohl.“**

Jasmina P.

**„Vermittlung von Wissen durch
interessante und kompetente
Lehrende mit hohem Praxisbezug.“**

Nicole G.

**„Ich fühle mich sehr gut in der Schule. Die Gruppe
ist 'bunt' gemischt und sehr vielseitig. Ich habe
meine 'Traumausbildung' gefunden. Mit sehr
kompetenten Referentinnen und Referenten.“**

Hajnalka B.

„Ich fühle mich sauwahl hier!“

Andrea H.

Schrittweise zu mehr Qualifikation.

Die berufsbegleitende Ausbildung kann durchgehend (6 Semester) absolviert werden oder aufeinander aufbauend mit Pausen.

Kolleg für Sozialpädagogik

1

Nach den **ersten zwei Semestern** erhalten Sie zusätzlich zum Zeugnis des Kollegs ein Zertifikat des Vereins **die bildungsakademie** als Soziale/r Alltagsbetreuer/in.

2

Der **zweite Schritt** qualifiziert Sie als Assistent/in für Sozialpädagogik und Sozialwesen. Sie bekommen auch hier ein entsprechendes Zertifikat des Vereins **die bildungsakademie**.

3

Im **dritten Teil** schließen Sie das Kolleg mit der Diplomprüfung als Sozialpädagoge/in ab. Zusätzlich stellt der Verein **die bildungsakademie** ein Zertifikat als Fachkraft für Sozialwesen aus.

Sie entscheiden, ob Sie nach dem ersten Schritt weitermachen oder zu einem späteren Zeitpunkt wieder einsteigen. Je nach Qualifikation und Berufserfahrung können Sie auch quer einsteigen und einzelne Teile absolvieren.

1

Die Basis für Ihren Erfolg.

Soziale/r Alltagsbetreuer/in*.

Sie sind auf der Suche nach
einer Arbeit im Sozialbereich?

Sie arbeiten bereits im Sozialbereich
und möchten sich theoretisch und
praktisch fortbilden?

**Als Soziale/r Alltagsbetreuer/in sind Sie für
vielfältige Tätigkeiten in der Sozialpädagogik
und im Sozialwesen qualifiziert.**

- Nach dem ersten Jahr des Kollegs erhalten Sie
zusätzlich zum Schulzeugnis das Zertifikat des Vereins
die bildungsakademie als Soziale/r Alltagsbetreuer/in

Berufsfeld

Der/die Soziale Alltagsbetreuer/in übernimmt vielfältige Aufgaben im Bereich der Betreuung von Menschen.

Als Soziale/r Alltagsbetreuer/in

- führen Sie selbstständig einfache Begleitungs- und Betreuungstätigkeiten durch (z.B. in sozialpädagogischen Wohngemeinschaften, Wohnheimen oder im Rahmen von Besuchsdiensten).
- bieten Sie qualifizierte Unterstützung bei der Alltagsbewältigung, wie etwa im Bereich der persönlichen Assistenz.
- übernehmen Sie Aufgaben in der außerschulischen Kinder- und Jugendbetreuung (z.B. Nachmittags- oder Parkbetreuung).

Einsatzbereiche

Öffentliche und private Institutionen wie z.B. sozialpädagogische Wohnheime, Besuchsdienste, Kindergärten, Kinderhorte etc.

Termine und Ausbildungsinhalte auf
www.diebildungsakademie.at

Aufnahmevoraussetzung	positiv bestandene Eignungsprüfung
Ausbildungsdauer	2 Semester
Start der Ausbildung	September
Ausbildungszeiten	An einem fixen Wochentag (ca. 27 mal) und ca. 6 Wochenenden (Fr / Sa) von 8.30 bis 17.30 Uhr
Kosten	€ 1.600 pro Semester + Aufwände*

*An zusätzlichen Aufwänden können in begrenztem Rahmen Kosten für Fachliteratur, Kopien, Materialien für den Unterricht, Outdoor-Aktivitäten u.s.w. anfallen.

2

Weiter kommen.

Assistent/in für Sozialpädagogik und Sozialwesen*.

Sie verfügen über eine Ausbildung im Sozialbereich und möchten das Berufsfeld wechseln oder sich weiterbilden?

Sie haben das erste Schuljahr des Kollegs für Sozialpädagogik absolviert, das Zertifikat vom Verein **die bildungsakademie** zum/ zur Alltagsbetreuer/in erhalten und möchten Ihre fachlichen Kompetenzen erweitern?

Mit dem 2. Schuljahr erhalten Sie zusätzlich zum Schulzeugnis das Zertifikat des Vereins die bildungsakademie als Assistent/in für Sozialpädagogik und Sozialwesen. Damit stehen Ihnen neue Berufsmöglichkeiten im Sozialbereich offen.

- Lehrgangsdauer 4 Semester
- Zertifikat des Vereins **die bildungsakademie** als Assistent/in für Sozialpädagogik und Sozialwesen
- Zeugnis des Kollegs für Sozialpädagogik

Berufsfeld

Ein/e Assistent/in für Sozialpädagogik und Sozialwesen hilft und unterstützt Menschen, die sich in herausfordernden Lebenssituationen befinden. Dabei steht der Mensch mit seinen individuellen Fähigkeiten und Ressourcen im Mittelpunkt.

Als Assistent/in für Sozialpädagogik und Sozialwesen

- betreuen Sie Einzelpersonen und Gruppen (z.B. in sozialpädagogischen Wohngruppen und in Wohnheimen).
- führen Sie selbstständig begleitende oder betreuende Tätigkeiten aus.
- arbeiten Sie selbstständig im Bereich der außerschulischen Kinder- und Jugendbetreuung (z.B. Nachmittags- oder Parkbetreuung, Jugendzentren).

Einsatzbereiche

Öffentliche und private Institutionen wie z.B. sozialpädagogische Wohngemeinschaften oder Wohnheime, außerschulische Kinder- und Jugendbetreuung, Jugendzentren etc.

Aufnahmevoraussetzung

- erfolgreicher Abschluss des 1. und 2. Semesters oder einer vergleichbaren Ausbildung
- Zertifikat zum/zur Sozialen Alltagsbetreuer/in oder gleichwertige Qualifikation
- positiv bestandene Eignungsprüfung

Ausbildungsdauer

4 Semester

Start der Ausbildung

September

Ausbildungszeiten

An einem fixen Wochentag (ca. 27 mal) und ca. 6 Wochenenden (Fr / Sa) von 8.30 bis 17.30 Uhr

Kosten

€ 1.600 pro Semester + Aufwände*

*An zusätzlichen Aufwänden können in begrenztem Rahmen Kosten für Fachliteratur, Kopien, Materialien für den Unterricht, Outdoor-Aktivitäten u.s.w. anfallen.

3

Gemeinsam hoch hinaus.

Diplomzeugnis zum/zur Sozialpädagoge/in und Zertifikat als Fachkraft für Sozialwesen*.

Sie verfügen über zwei Jahre Kolleg für Sozialpädagogik oder eine gleichwertige abgeschlossene Ausbildung im Sozialbereich und möchten das Berufsfeld bzw. die Zielgruppe wechseln?

Sie sind auf der Suche nach einer hochwertigen sozialpädagogischen Weiter- bzw. Ausbildung, die Ihnen neue Möglichkeiten eröffnet?

Das Kolleg für Sozialpädagogen/innen und das Zertifikat als Fachkraft für Sozialwesen bietet eine hochwertige Ausbildung in einem wachsenden Berufsfeld.

- Ausbildungsdauer 6 Semester
- Abschluss des Kollegs für Sozialpädagogik als Sozialpädagoge/in mit staatlich anerkannter Diplomprüfung
- Zertifikat des Vereins **die bildungsakademie** als Fachkraft für Sozialwesen
- Voraussetzung: Reifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung

Berufsfeld

Ein/e Sozialpädagoge/in und Fachkraft für Sozialwesen erkennt Ursachen sozialer Probleme und entwickelt Lösungsmöglichkeiten für einzelne Menschen, Gruppen, Behörden oder Organisationen.

Als Sozialpädagoge/in und Fachkraft für Sozialwesen

- analysieren Sie mögliche auftretende soziale Schwierigkeiten,
- zeigen Ursachen auf und entwickeln Lösungen zu deren Vermeidung.
- übernehmen Sie selbstständig Fallführungen, Beratungen, Betreuung und Case Management im psychosozialen Bereich.

Einsatzbereiche

In öffentlichen und privaten Institutionen; in unterschiedlichen Kontexten (z.B. Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien, älteren Menschen) sowie in Bereichen wie materielle Grundsicherung, Gesundheit und Suchterkrankungen, Straffälligkeit, Beruf und Bildung, Migration und Integration.

Aufnahmevoraussetzungen

- Reifeprüfung
- Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung
- Zertifikat zum/zur Assistent/in für Sozialpädagogik und Sozialwesen oder gleichwertige Qualifikation
- positiv bestandene Eignungsprüfung

Ausbildungsdauer

6 Semester

Start der Ausbildung

September

Ausbildungszeiten

An einem fixen Wochentag (ca. 27 mal) und ca. 6 Wochenenden (Fr / Sa) von 8.30 bis 17.30 Uhr

Kosten

€ 1.600 pro Semester + Aufwände*

*An zusätzlichen Aufwänden können in begrenztem Rahmen Kosten für Fachliteratur, Kopien, Materialien für den Unterricht, Outdoor-Aktivitäten u.s.w. anfallen.

Mehr wissen. Kompetent handeln.

Grundlagen der Sozialpädagogik und des Sozialwesens

- Bezugswissenschaften (etwa Pädagogik, Psychologie, Soziologie), Arbeitsfelder (wie etwa Sucht, Gewalt und Verwahrlosung) und Grundlagen professionellen Arbeitens (wie etwa Einzelfallarbeit, Krisenintervention, Gemeinwesenarbeit, Case Management)
- Psychiatrie, Heil- und Sonderpädagogik
- Grundlagen des Sozialmanagements
- Einführung in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens
- Rechtsgrundlagen (wie etwa Arbeits- und Sozialrecht, Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht)

Professionelles Arbeiten in der Sozial- pädagogik und im Sozialwesen

- Didaktik, De-Eskalationstechniken, Gesprächsführung, außerschulische Jugendarbeit, Elternarbeit, spezielle Zielgruppen und Diversität: Geschlecht, soziale Herkunft, Alter und Gesundheit, Migration, Gewalt in der Familie, Gewalt gegen Frauen und Kinder, Missbrauch und Prävention
- Supervision, Praxisreflexion und Selbsterfahrung
- Gruppendynamik, Kommunikationstechniken und Mobilitätserziehung
- Interkulturelle Sozialpädagogik

„Bei uns werden Theorie und Praxis gleichwertig vermittelt, da Theorie das praktische Handeln verändert und auch Praxis auf Theorien zurückwirkt.“

Tosca Wendt, Direktorin / die bildungsakademie

Termine und mehr Details auf
www.diebildungsakademie.at

Spezielle Methoden

- Lerncoaching (Deutsch, Mathematik, Englisch)
- Alltagsbetreuung
- Musikpädagogik (Musik, Gitarre, Rhythmik)
- Kunstpädagogische Methoden (Bildnerisches und kreatives Gestalten)
- Erlebnis-, Freizeit- und körperorientierte Methoden

Praktikum

Lehrgangsbegleitende Praktika (360 Stunden, entspricht 60 Stunden pro Semester) werden in stationären sozialpädagogischen Einrichtungen und Arbeitsbereichen wie Jugendwohlfahrt, Migrationsarbeit, Behindertenarbeit, Altenarbeit, Psychiatrie etc. und in ambulanten Einrichtungen bzw. Arbeitsfeldern wie Jugendarbeit, Lernbetreuung, Migration, Erwachsenenbildung, Beratungsstellen, Werkstätten, Therapieeinrichtungen, soziale Projekte etc. absolviert.

Unterrichtsformen

Theorie-Seminare, Workshops, Praktika, Praktikumsbegleitung, Supervision, Selbsterfahrung, Projektarbeiten, Exkursionen

Alle Vorteile auf einen Blick.



Allgemeine Informationen

Prüfungen

Der Leistungsnachweis erfolgt durch Präsentationen, Haus-, Gruppen-, Werkarbeiten, kreative Arbeiten, Praxisberichte, Seminar- und Abschlussarbeiten sowie schriftliche und mündliche Prüfungen. Für den positiven Abschluss des Kollegs für Sozialpädagogik ist eine Diplomprüfung erforderlich.

Anrechnung von Qualifikationen

Angerechnet werden formale Abschlüsse wie z.B. Schul-, Fachhochschul- oder Universitätsabschlüsse. Bei nicht anrechenbaren Qualifikationen (z.B. Weiterbildungen an Erwachsenenbildungsinstituten) besteht die Möglichkeit eines Kompetenznachweises durch Prüfungen zum Lehrgangsstoff.

Informationsabend

Es finden regelmäßig Informationsabende statt. Interessierte erfahren hier Details zu Ausbildung, Lehrgangsinhalten und Fördermöglichkeiten. Der Informationsabend bietet auch Gelegenheit zum ersten Kennenlernen und Raum für Fragen. Termine: www.diebildungsakademie.at

Aufnahme und Auswahl

Die Auswahl der Studierenden erfolgt im Rahmen einer Eignungsprüfung.

Ausbildungsort

Pfeilgasse 10-12/R4, A-1080 Wien



die
bildungs
akademie

Leitung

Direktorin / Dr.ⁱⁿ Mag.^a Tosca Wendt

Geschäftsführerin / Kerstin Wörz

Kontakt

T: 0043 1 402 5615

E: office@diebildungsakademie.at

A: Pfeilgasse 10-12/R4, A-1080 Wien

W: www.diebildungsakademie.at



Für den Inhalt verantwortlich:

die bildungsakademie, Verein für Durchlässigkeit und soziale Gerechtigkeit in der Bildung;

Vereinsnr. ZVR-Zahl: 726588639 // Konzept und Design: SKIP TO L.A.

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Stand: August 2015



Beratungszentrum
für Migranten und
Migrantinnen

